

STAUF

seit 1828



STAUF M2A 720

Harter Dispersions-Parkettklebstoff nach ISO 17178



Technisches Merkblatt

Artikelnummer ✓ 121020

Besondere Merkmale ✓ quellungsarm
✓ sehr gut streichbar
✓ niedriger Verbrauch
✓ sehr guter Riefenstand

Geeignete Oberbeläge ✓ Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761 ab 16 mm Dicke
✓ Lamparkett roh nach DIN EN 13227 bis 55 x 250 mm, mind. 10 mm stark
✓ Mehrschichtparkett Einzelstäbe nach DIN EN 13489 max. 70 x 600 mm
✓ Mosaikparkett nach DIN EN 13488
✓ Stabparkett roh nach DIN EN 13226 max. 75 x 600 mm, mind. 14 mm stark, quellintensive Holzarten mindestens 22 mm stark

Zusatzhinweise Oberbeläge ✓ Lamparkett: Einzelstäbe in quellintensiven Holzarten und Verlegeeinheiten vorzugsweise mit STAUF PU-Klebstoffen wie STAUF PUK 455 oder PUK 446 kleben
✓ Mosaikparkett: Keine parallelen Verlegemuster mit quellintensiven Holzarten
✓ Mehrschichtparkett auf HDF- oder MDF-Trägerschicht nur mit SPU-, PUK- oder SMP-Klebstoffen verkleben!

Geeignete Untergründe ✓ Calciumsulfat(fließ)estriche
✓ Holzunterböden (Parkett, Dielen)
✓ STAUF Parkettspachtelmassen
✓ Spanplatten V100 (E1), OSB-Platten
✓ Zementestriche

Zusatzhinweise Untergründe ✓ Mosaikparkett: Parallele Verlegemuster nur auf saugfähige Untergründe

Geeignete Vorstriche ✓ STAUF VDP 130

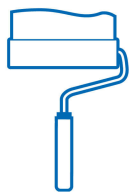
Geeignete Spachtelmassen ✓ STAUF XP 40
✓ STAUF XP 20
✓ STAUF FZ

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ STAUF RM ✓ STAUF SSP RAPID
Geeignete Unterlagsbahnen	✓ auf Anfrage
Produkteigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ✓ alterungsbeständig ✓ für Fußbodenheizung geeignet ✓ hohe Festigkeit ✓ schnelle Abbindung
Farbe	✓ beige
Verbrauch pro m ²	<ul style="list-style-type: none"> ✓ 850g mit Spachtelzahnung 3 ✓ 1000g mit Spachtelzahnung 4 ✓ 950g mit Spachtelzahnung 5
Einlegezeit	✓ ca. 10 Min. bei 20 °C
Belastbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> ✓ nach 4 - 24 Std. ✓ Schleifen: nach 5 - 7 Tagen
Verarbeitungsraumklima	✓ mind. 15 °C, max. 75% rel. Luftfeuchtigkeit, vorzugsweise max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit
DIBt-Zulassungs-Nummer	✓ Z-155.10-62
Lagerbedingungen	✓ frostfrei
Haltbarkeit	✓ 12 Monate
Giscode	✓ D1
Emicode	✓ EC1 plus
Verfügbare Gebindegrößen	✓ 18 kg Kunststoffeimer



UNTERGRUNDPRÜFUNG

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18356 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauertrocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschleiff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit STAUF Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten STAUF Spachtelmasse gefüllt werden. Zur Reststaubbildung und Verbesserung der Haftung, insbesondere auf Fußbodenheizung, muss der Untergrund mit der entsprechenden STAUF Grundierung vorbehandelt werden. Ebenheit, Saugfähigkeit und Griffigkeit des Untergrundes sind ggf. durch Spachteln mit einer geeigneten STAUF Spachtelmasse herzustellen.

VERARBEITUNG



Klebstoff mit der entsprechenden Spachtelzahnung auf den Untergrund auftragen, dabei Klebstoffnester und übergroße Schichtdicken durch gleichmäßiges Durchziehen des Zahnspachtels vermeiden. Parkett innerhalb der angegebenen Einlegezeit in den Klebstoff einlegen, kurz einschieben und fest andrücken. Bei der Verlegung möglichst vor und nicht auf dem bereits verlegten Parkett arbeiten. Die verlegte Fläche während der Abbindung des Klebstoffs in den ersten 24 Stunden nur in dem Maß begehen, das für die Verlegearbeiten unbedingt notwendig ist. Um spätere Hohlstellen zu vermeiden, die frisch verlegte Parkettfläche ggf. ausreichend beschweren, vor allem bei größerformatigen Elementen wie Mehrschichtparkett oder Stabparkett. Verschmutzungen mit flüssigem oder getrocknetem Klebstoff können mit handwarmem Seifenwasser entfernt werden. Es muss vermieden werden, Klebstoff in die Fugen zu drücken.

BELASTBARKEIT



Die Belastbarkeit ist abhängig von der Parkett- und Untergrundart. Massivparkett zur Rückbildung klebstoffbedingter Verformungen erst nach ausreichender Aushärtezeit schleifen und oberflächenbehandeln.

HAFTUNGSBEGRENZUNG



Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige, für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.

STAUF KLEBSTOFFWERK GMBH . Oberhausener Str. 1 . 57234 Wilnsdorf . Germany
Fon: +49 (0) 2739 301-0 . Fax: +49 (0) 2739 301-200 . Email: info@stauf.de